

Pressemitteilung Nr. 1



FFI hat erneut Quereinsteiger zu Maschinenführern Stanzen/Kleben qualifiziert

Frankfurt am Main, 13. Januar 2022

Aufgrund des großen Erfolgs der Premiere in 2019 veranstaltete der FFI im Oktober und November 2021 die 2. Auflage seines Schulungsangebots „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer Stanzen/Kleben“. Die wieder rund zwei Dutzend Teilnehmer aus FFI Mitgliedsunternehmen dokumentieren den Bedarf der Faltschachtel-Industrie nach branchennaher und branchenadäquater Schulung ihrer Fachkräfte.

Das Schulungsprogramm ist speziell konzipiert für relative Neueinsteiger in die Faltschachtelherstellung, die sich nach Einschätzung des entsendenden Faltschachtel-Unternehmens aufgrund ihrer bisherigen Beschäftigung (z. B. als Maschinenhelfer) über einen gewissen Zeitraum als Fachkräfte mit Entwicklungspotenzial zum Maschinenführer anbieten. In der einwöchigen Theorie-Schulung und der zweiwöchigen Praxis-Schulung (wahlweise Stanzen oder Kleben) erhalten die Schulungsteilnehmer umfassende Informationen zur Faltschachtelbranche, zum Produkt und den zu seiner Herstellung eingesetzten Fertigungstechnologien, -werkzeugen und -prozessen.

Die einwöchige zentrale Theorie-Schulung der Neuauflage fand in diesem Jahr vom 11.-15. Oktober 2021 im Papierzentrum Gernsbach statt. Mit dem Papierzentrum hat der FFI den idealen Partner für seine Theorie-Schulung gefunden, da die Qualitäts-Prüfungen an Karton und Faltschachteln vor Ort in den Laboren des Papierzentrums durchgeführt werden konnten. Dies brachte den Vorteil, dass den

Pressemitteilung Nr. 1



Teilnehmern die Schulungsinhalte durch die enge Verknüpfung der theoretischen Inhalte mit den Laborprüfungen praxisnah veranschaulicht werden konnten.

Um einen optimalen Lernerfolg zu gewährleisten, schlossen sich an die zentrale Theorie-Schulung unmittelbar die beiden jeweils zweiwöchigen Praxisseminare (wahlweise: Stanzen oder Kleben) an. Die fertigungsnahen Praxis-Schulungen fanden vom 15.-26.11.2021 bei einem der FFI Partnerunternehmen Bobst, Marbach oder HEIDELBERG direkt an den Verarbeitungsmaschinen statt. So konnten die Teilnehmer das Bedienen, Einrichten und Überwachen der Verarbeitungsmaschinen und die Produktion einfacher Fertigungsaufträge erlernen und erhielten im Anschluss ein Prüfungszertifikat.

„Wenn Quereinsteiger auf Lehrer mit 30 Jahren Erfahrung in der Verpackungsherstellung treffen, dann gibt es viel Wissen zu übertragen“ erklärt Jan Brunner, Vertriebsleiter bei Marbach. „Es macht uns immer wieder Spaß, die Teilnehmer auf Ihrem Weg zu begleiten. In diesem Jahr haben wir bei den FFI-Schulungen auch unser modernes Videoanalyse-System aus dem Performance Paket eingesetzt: Jeder Teilnehmer wurde beim Rüsten der Maschine nach Marbach-Drehbuch gefilmt und hat dieses Video als kleine Erinnerung und auch als Inspiration für die Arbeit im eigenen Betrieb mit nach Hause bekommen. Das Feedback der Teilnehmer war rundum positiv. Viele Ideen zur Erleichterung der täglichen Arbeit an der Stanzmaschine wurden mitgenommen. Jeder Produktionshelfer mit 6 bis 12 Monaten Erfahrung im Betrieb sollte solch einen Kurs machen, um sich für die Aufgabe als Maschinenführer fit zu machen.“

Bernhard Nahm, Leiter Bereich Postpress im Print Media Center der Heidelberger Druckmaschinen AG ergänzt: „Diesmal kamen alle Teilnehmer, die an der Schulung

Pressemitteilung Nr. 1



an unseren Faltschachtelklebemaschinen teilgenommen haben, aus demselben Kundenbetrieb. So war es uns möglich in der Schulung intensiv auf die spezifischen Wünsche des Kunden einzugehen. Das kam bei den Teilnehmern sehr gut an. Das allgemein sehr positive Feedback der Teilnehmer der beiden bisher durchgeführten Schulungen bestätigt uns den Bedarf an dieser Qualifizierungsmaßnahme. Heidelberg engagiert sich daher auch weiterhin gerne bei diesem Projekt des FFI.“

FFI QUEREINSTEIGER-SCHULUNG ALS ANTWORT AUF AZUBI- UND FACHKRÄFTEMANGEL

Die Weiterverarbeitung in der Faltschachtelherstellung (z. B. Stanzen, Rillen, Prägen, Kleben) gehört zur Kernkompetenz eines Faltschachtelunternehmens. Aufgrund des anhaltenden Azubimangels weichen viele Faltschachtelhersteller auf die Strategie aus, externe Fachkräfte aus angrenzenden Branchen der Papierverarbeitung oder fachfremde Kräfte mit technischer Affinität als „Quereinsteiger“ einzustellen und intern zu schulen.

Für die Durchführung eines solchen betriebsinternen Schulungsprogramms fehlen den Unternehmen aber oftmals die Ressourcen. Teilweise werden Maschinen-Trainings von den Partnern aus der Zulieferindustrie angeboten. Eine übergeordnete Schulungseinrichtung, die eine qualifizierte, überbetriebliche Ausbildung im Bereich Weiterverarbeitung in der Faltschachtelherstellung anbietet, ist allerdings nicht vorhanden. Daher hat eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe aus verschiedenen FFI Gremien die theoretischen und berufspraktischen Grundlagen für die Weiterverarbeitung in der Faltschachtelherstellung zusammengestellt, die das Konzept und die Inhalte bilden für das neue FFI Schulungsprogramm „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer“. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für

Pressemitteilung Nr. 1



die 3. Auflage dieses FFI Schulungsprogramms im Herbst 2022, für das bereits 20 Interessenbekundungen aus Faltschachtel-Betrieben vorliegen.

Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. vertritt seit 1948 die Interessen von rund 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 990.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 1,95 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Anhang

Foto (Bildunterschrift):

Bild 1: Video-Analyse im Rahmen des Marbach Performance-Pakets

Bild 2: Schulung an der Marbach Stanzmaschine

Pressemitteilung Nr. 1



Bild 3: Print Media Center Heidelberger Druckmaschinen AG

Ihr Ansprechpartner für Presse und Medien

Christian Schiffers (Geschäftsführer)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 101

Fax: +49 (0)69 89 01 2 – 222

E-Mail: christian.schiffers@ffi.de

www.ffi.de

www.inspiration-verpackung.de